

Stellungnahme des Hauptamtlichen-Teams, des Pfarrgemeinderates und des Verwaltungsrates von St. Stephan, Mainz Gonsenheim, zur Aufgabe der Trägerschaft Martinus-Schule, Mainz-Gonsenheim, durch das Bistum Mainz

Die Nachricht, dass unser Bistum die Trägerschaft für die Martinus-Schule in Mainz-Gonsenheim aufgeben wird, hat auch uns überrascht und betroffen gemacht. Wir waren in die Entscheidungsfindung der verantwortlichen Gremien zu keinem Zeitpunkt eingebunden.

Wir teilen die Sorgen und Ängste der Schule - der Lehrerinnen und Lehrer, der Kinder und der Eltern.

Wie kann eine christliche Wertevermittlung gerade für unsere Kinder in Zukunft gewährleistet werden? Wie können die pädagogischen Schwerpunkte, die an der Martinus-Schule gepflegt und gesetzt wurden, weiter bestehen?

Das sind Fragen, die uns - zusammen mit vielen anderen - bewegen.

Freilich dürfen auch wir nicht die Augen vor den Realitäten und Aufgaben unseres Bistums verschließen. In vielen Bereichen muss unsere Diözese neue und zum großen Teil auch schmerzhafteste Wege gehen und Einschnitte vornehmen, damit eine auf Zukunft hin solide und gesicherte Finanzierung der vielfältigen Aufgaben möglich ist.

Wir sind als Kirchengemeinde mit den uns gegebenen Möglichkeiten bereit, für den Erhalt der Martinus-Schule, Mainz-Gonsenheim - auch unter einem anderen Träger - einzutreten. Ebenso ist es uns wichtig gemeinsam zu überlegen, wie eine fruchtbare und gute Zusammenarbeit von Schule und Gemeinde zukünftig gestaltet werden kann.

Für das Hauptamtlichen-Team

Anette Schaefer, Gemeindeferentin

Silvia Wenzel, Gemeindeferentin

Klaus Baum, Diakon

Daniel Kretsch, Pfarrvikar

Hans-Peter Weindorf, Pfarrer

Bärbel Ohler und Karl-Otto Hofmann für den Pfarrgemeinderat

Dieter Pieroth für den Verwaltungsrat